

GEMEINSAM AUF EINEM WEG, IM DIENSTE VON GERECHTIGKEIT UND FRIEDEN
FESTGOTTESDIENST ZUR FEIER DES 70-JÄHRIGEN BESTEHENS
DES ÖKUMENISCHEN RATES DER KIRCHEN IN DER CATHÉDRALE SAINT-PIERRE

1948 - 2018



Begrüßung durch die Reformierte Kirche von Genf

70 Jahre ÖRK feiern: Da fühlen wir uns ja fast jung, nachdem wir kürzlich 500 Jahre Reformation gefeiert haben!

Im Namen der Reformierten Kirche von Genf habe ich die Ehre und das Privileg, Sie in der Kathedrale Saint-Pierre zu begrüßen, um diesen Moment des Lobes und des Dankes zu feiern. Unsere Kirche, und ganz allgemein unsere Stadt Genf, ist sich vielleicht nicht immer vollständig bewusst, wie glücklich wir uns schätzen können, den Hauptsitz des Ökumenischen Rates der Kirchen (ÖRK) beherbergen zu können. Deshalb bin ich auch ganz besonders dankbar für die fruchtbaren Verbindungen, die in den letzten Jahren zwischen dem ÖRK und unserer Kirche entwickelt werden konnten, denn die ökumenische Offenheit ist ein grundlegender Teil unserer reformierten Identität.

Diese Verbindungen zwischen unserer lokalen Kirche und der weltweiten Gemeinschaft, die der ÖRK vertritt, sind sehr wichtig. Als Sie uns vorschlugen, dieses bedeutende Jubiläum in einem Gottesdienst in dieser Kathedrale gemeinsam zu feiern, haben wir deshalb auch keine Minute gezögert. Dieser Ort hat Geschichte geschrieben, spielt aber auch weiterhin eine starke symbolische Rolle in der Verkündigung des Evangeliums, das wir teilen und das uns Leben spendet.

Daher: Lang lebe der ÖRK in seinem Streben nach Einheit, und wir unterstützen ihn dabei voll und ganz. Möge der Heilige Geist uns in dieser Feier begleiten sowie auch während der Sitzungen, die diese Woche im ÖRK stattfinden.

Seien Sie alle herzlich willkommen, und Gott allein sei die Ehre (*Soli Deo gloria*).

Pastor Emmanuel Fuchs
Präsident der Reformierten Kirche von Genf

Grußworte der stellvertretenden Vorsitzenden des ÖRK- Zentralausschusses

Welch große Freude, heute hier in der Kathedrale Saint-Pierre mit Mitgliedern des ÖRK-Zentralausschusses, Mitarbeitenden und ökumenischen Partnern zusammenzukommen, um das 70-jährige Bestehen des Ökumenischen Rates der Kirchen zu feiern. Der ÖRK ist der Gemeinde von Saint Pierre dankbar, dass sie uns als Gastgeberin willkommen heißt. Insbesondere danken wir Pastor Emmanuel Fuchs und Pastor Emmanuel Rolland für ihre Leitung der Vorbereitungen zu dieser Feier.

Wir freuen uns und sind dankbar, dass wir heute Morgen gemeinsam mit einer unserer Mitgliedskirchen vor Ort diesen Gottesdienst feiern können, und dass wir von der Gemeinde, die sich hier in dieser historischen Kathedrale regelmäßig zum Gebet versammelt, empfangen werden.

Dieser Gottesdienst ist einer der Höhepunkte der Feierlichkeiten im 70. Jubiläumsjahr und ein symbolischer Moment auf unserem gemeinsamen Pilgerweg der Gerechtigkeit und des Friedens. Verschiedene Veranstaltungen im ganzen Jahr 2018 sind für uns Anlass, für Vergangenes zu danken, die Zeichen und Herausforderungen der Gegenwart sorgfältig zu berücksichtigen und zuversichtlich in die Zukunft zu blicken.

Auch wenn wir wissen, dass wir ein Volk von Pilgerinnen und Pilgern sind, ist es doch von großer Bedeutung, dass wir uns gerade hier treffen, denn auch der ÖRK wird dadurch gestärkt, dass er in der internationalen Stadt Genf ansässig ist, wo unser Hauptsitz schon so lange ist und wo bereits etliche wichtige ÖRK-Tagungen stattgefunden haben. Darüber hinaus haben wir uns in dieser Kathedrale versammelt, die das Erbe der Stadt als Verfechterin von menschlicher Würde, Gerechtigkeit und Frieden symbolisiert – Themen, die in der ökumenischen Bewegung stets mitschwingen.

Ich möchte allen Teilnehmenden am heutigen Gottesdienst danken. Doch ein ganz besonderer Dank gehört Seiner Allheiligkeit dem Ökumenischen Patriarchen Bartholomäus, der freundlicherweise unsere Einladung zu dieser 70-Jahr-Feier angenommen und die Predigt gehalten hat.

Weiter möchte ich meiner Freude Ausdruck geben, dass sich unter uns Repräsentanten und Delegationen von Kirchen sowohl aus Nord-, wie auch aus Südkorea befinden, und dass wir gemeinsam mit ihnen die Fortschritte hin zu einem anhaltenden Frieden auf der koreanischen Halbinsel feiern können.

Mögen wir das Gebet Jesu fortführen, dass wir alle eins seien im Gebet und in der Arbeit für die Einheit der Kirche Gottes und des Volkes Gottes.

*Bischöfin Dr. Mary Ann Swenson
Stellvertretende Vorsitzende des ÖRK-Zentralausschusses*

SONNTAGSGOTTESDIENST

Ökumenische Feier anlässlich des 70-jährigen Bestehens des Ökumenischen Rates der Kirchen

Saint-Pierre-Kathedrale, Genf
Sonntag, 17. Juni 2018

L: Liturg, Liturgin
G: Gemeinde

Orgelvorspiel

(*Vincent Thévenaz, Organist der Kathedrale Saint-Pierre*)

(*Bitte aufstehen.*)

Eingangsprozession

♪ Vous qui sur la terre

(*Strophe 1: Französisch; Strophe 2: Englisch; Strophe 3: Deutsch; Strophe 4: Spanisch; oder Sie singen in der Sprache Ihrer Wahl*)

Psalm 100 paraphrase

Genevan Psalter 1551

1. Vous qui sur la terre ha - bi - tez,
1. All peo - ple that on earth do dwell,
1. Nun jauchzt dem Her - ren, al - le Welt!
1. Oh pueb - los to - dos a - la - bad

chan - tez à plei - ne voix, chan - tez.
sing to the Lord with cheer - ful voice;
Kommt her, zu sei - nem Dienst euch stellt,
en al - ta voz a Dios can - tad,

Ré - jou - is - sez - vous au Sei - gneur,
him serve with fear, his praise forth tell.
kommt mit Froh - lo - cken, säu - met nicht,
re - go - ci - ja - os en su ho - nor,

é - gay - ez - vous à son hon - neur.
Come ye be - fore him and re - joice.
kommt vor sein hei - lig An - ge - sicht.
ser - vid a - le - gres al Se - ñor.

Français:

2. Lui seul est notre souverain,
c'est lui qui nous fit de sa main:
nous le peuple qu'il mènera,
le troupeau qu'il rassemblera.

3. Dans sa maison dès aujourd'hui,
tous présentez-vous devant lui:
célébrez son nom glorieux,
exaltez-le jusques aux cieux.

4. Pour toi, Seigneur, que notre amour
se renouvelle chaque jour.
Ta bonté, ta fidélité
demeurent pour l'éternité.

Deutsch:

2. Erkennt, dass Gott ist unser Herr,
der uns erschaffen ihm zur Ehr.
Als guter Hirt ist er bereit,
zu führen uns auf seine Weid.

3. Die ihr nun wollet bei ihm sein,
kommt, geht zu seinen Toren ein
mit Loben durch der Psalmen Klang,
zu seinem Hause mit Gesang.

4. Er ist voll Güt' und Freundlichkeit,
voll Lieb und Treu zu jeder Zeit.
Sein Gnad währt immer dort und hier
und seine Wahrheit für und für.

English:

2. The Lord, ye know, is God indeed,
without our aid he did us make;
we are his folk, he doth us feed,
and for his sheep he doth us take.

3. O enter then his gates with praise.
Approach with joy his courts unto.
Praise, laud, and bless his name always,
for it is seemly so to do.

4. For why? The Lord our God is good:
his mercy is for ever sure,
his truth at all times firmly stood
and shall from age to age endure.

Español:

2. El soberano Creador
de nuestra vida_es el autor;
el pueblo suyo somos ya,
rebaño que_El pastoreará.

3. A su santuario pues entrad,
y vuestras vidas ofrendad;
al nombre augusto dad loor,
que_al mundo llena de_esplendor.

4. Incomparable_es su bondad,
y para siempre su verdad;
de bienes colma nuestro ser
su gracia no_ha de fenecer.

English: William Kethe 1560. French: Roger Chapal 1970, according to Théodore Bèze 1562
© Fédération Protestante de France, 47, Rue de Clichy, 75009 Paris.
German: according to Cornelius Becker 1602 / Hannover 1646.
Spanish © 1960 Federico J. Pagura

Grußworte

L: Die Gnade unseres Herrn Jesus Christus,
und die Liebe Gottes,
und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes,
sei mit euch allen.

G: Und auch mit dir.

Ruf zum Gebet

L: Unsere Hilfe ist im Namen Gottes,

G: der den Himmel und die Erde geschaffen hat.

L: Kommt, lasst uns anbeten und niederknien
und niederfallen vor dem Herrn, der uns gemacht hat.

**G: Denn er ist unser Gott und wir das Volk seiner Weide
und Schafe seiner Hand.**

L: Jauchzet dem Herrn, alle Welt;
Singet, rühmet und lobet!

**G: Denn der Herr hat große Dinge getan;
seine Gnade währt ewig und seine Treue von Generation zu Generation.**

(Bitte setzen Sie sich.)

Begrüßungsworte

(Pastor Emmanuel Fuchs, Präsident der Reformierten Kirche von Genf)

Dankgebet

L: Barmherziger Gott,
du hast uns an diesem Ort zusammengerufen;

G: wir danken dir.

L: Du hast uns aufgerufen, in Einigkeit zusammen zu leben;

G: wir danken dir.

L: Du hast uns, den Ökumenischen Rat der Kirchen, geleitet
auf unserem gemeinsamen Weg als Gemeinschaft von Kirchen, 70 Jahre lang;

G: wir danken dir.

L: Du hast uns durch deine Gnade die Gabe der Erlösung erwiesen;

G: wir danken dir.

L: Aus tief empfundener Dankbarkeit,

G: hilf uns, deine großen und glorreichen Taten zu verkünden.

L: Als Antwort auf unsere Sünden und deine Erlösung,

G: hilf uns, ein Leben in deinem Dienst und im Dienste deiner Schöpfung zu leben.

L: Gestärkt vom Heiligen Geist und verwurzelt in der Liebe Christi,

**G: hilf uns bei allen unseren Anstrengungen, die Einheit zu wahren
und den Leib Christi aufzubauen.**

L: Möge unser Gottesdienst heute Zeugnis abgeben
für die Art von Einigkeit, die nur durch Christus, unseren Herrn kommt,
der mit dir lebt und regiert in der Einheit des Heiligen Geistes,
Gott, von Ewigkeit zu Ewigkeit.

G: Amen.

(Bitte aufstehen.)

♪ Entonnons un nouveau cantique

(Strophe 1: Französisch; Strophe 2: Englisch; Strophe 3: Spanisch, oder Sie singen in der Sprache Ihrer Wahl.)

R. Chapal

Louis Bourgeois: Switzerland 1551

1. En - ton-nons un nou-veau can - ti - que pour cé - lé-brer le Dieu sau - veur;
1. New songs of ce - le - bra - tion ren - der to God who has great won - ders done;
1. Singt, singt dem Her-ren neu - e Lie - der, er ist's al-lein, der Wun - der tut.
1. Nue - vas can - cio - nes en - ton - a - mos pues ma - ra - vil - las hi - zo Dios.

ce qu'il a fait est ma-gni - fi - que le - vant pour nous un bras vain-queur.
Love sits en-throned in age-less splen - dor; come and a - dore the might - y One.
Seht, sei - ne Rech - te sie - get wie - der, sein heil - ger Arm gibt Kraft und Mut.
Con san - ti - dad a - brió sus bra - zos pa - ra brin - dar - nos sal - va - ción.

Le sa - lut de Dieu se ré - vè - le et tous les yeux l'ont re - con - nu;
God has made known the great sal - va - tion which all the saints with joy con - fess.
Wo sind nun al - le uns - re Lei - den? Der Herr schafft Ruh und Si - cher - heit;
A ple - na luz nos ha mos - tra - do, su ge - ne - ro - sa pro - tec - ción

de proche en proche la nou - vel - le jusqu' au bout du monde a cou - ru.
God has re - vealed to ev - ery na - tion truth and un - end - ing righ - teous - ness.
er sel - ber of - fen - bart den Hei - den sein Recht und sei - ne Herr - lich - keit.
y su jus - tí - cia ha re - ve - la - do pa - ra bien de to - da na - ción.

French: Roger Chapal © Fédération protestante de France, 47 rue de Clichy, F-75009 Paris, France.
English: Erik Routley © 1974 Hope Publishing Company, Carol Stream, IL, USA.
German: 1798 Matthias Jorissen. Spanish © 2018 Gerardo Oberman, Argentina.

Français:

2. Chantez pour lui vos chants de fête;
psalmodiez! criez de joie!
Au son du cor et des trompettes,
acclamez tous le Roi des rois.
Le Seigneur vient juger la terre,
sa vérité va s'imposer.
Que tous les peuples qui espèrent
en l'apprenant soient apaisés.

Deutsch:

2. Frohlocket, jauchzet, rühmet alle,
erhebt ihn mit Lobgesang!
Sein Lob tönt im Posaunenschalle,
in Psalter- und in Harfenklang!
Auf, alle Völker, jauchzt zusammen,
Gott macht, dass jeder jauchzen kann;
sein Ruhm, sein Lob muss euch entflammen,
kommt, betet euren König an!

3. Que tous les océans mugissent;
fleuves aussi, battez des mains:
et que les montagnes bondissent
pour acclamer le Roi qui vient.
Le Seigneur va juger le monde
avec droiture et vérité,
et partout sa justice fonde
son éternelle royauté.

English:

2. Joyfully, heartily resounding,
let every instrument and voice
peal out the praise of grace abounding,
calling the whole world to rejoice.
Trumpets and organs, set in motion
such sounds as make the heavens ring;
all things that live in earth and ocean,
sound forth the song, your praises bring.

3. Rivers and seas and torrents roaring,
honour the Lord with wild acclaim;
mountains and stones, look up adoring,
and find a voice to praise God's name.
Righteous, commanding, ever glorious,
praises be sung that never cease;
just is our God, whose truth victorious
establishes the world in peace.

3. Das Weltmeer brause aller Enden,
jauchzt, Erde, Menschen, jauchzt vereint!
Die Ströme klatschen wie mit Händen;
ihr Berge, hüpf, der Herr erscheint!
Er kommt, er naht sich, dass er richte
den Erdkreis in Gerechtigkeit
und zwischen Recht und Unrecht schlichte;
des sich die Unschuld ewig freut.

Español:

2. Cantemos con la tierra toda
con alegría_y con pasión,
con danzas y batiendo palmas,
rindamos alabanza_a Dios.
Suenen el arpa_y las guitarras,
a coro cante la creación,
trompetas, queñas y zampoñas
se unan hoy a nuestra voz.

3. Que_aplauda el mar, salten los ríos,
dance la_entera humanidad;
los cerros, llanos y quebradas,
felices sùmense_a cantar.
Dios vino_a darnos su justicia,
su rectitud descubrirá
la tierra nueva que_anhelamos,
tierra de_encuentro_y de_equidad.

(Bitte setzen Sie sich.)

Schuldbekennnis

L: Liebe Freunde, wir wollen einander lieben,
denn Liebe kommt von Gott.

Jeder, der liebt, ist ein Kind Gottes und kennt Gott.

**G: Jesus Christus, vergib uns unsere Trennung,
schenke uns Einheit und Frieden.**

L: Es gibt nur einen Leib und einen Geist,
so wie wir auch zu der einen Hoffnung berufen wurden,
ein Herr, ein Glaube, eine Taufe, ein Gott und Vater aller.

**G: Jesus Christus, vergib uns unsere Trennung,
schenke uns Einheit und Frieden.**

L: Der Frieden, den Christus uns gibt, leitet uns in den Entscheidungen, die wir treffen,
denn zu diesem Frieden hat Gott uns in einen Leib berufen.

**G: Jesus Christus, vergib uns unsere Trennung,
schenke uns Einheit und Frieden.**

L: Mit seinem eigenen Leib hat er die Trennmauern niedergerissen.
Durch seinen Tod am Kreuz hat Christus unsere Spaltungen überwunden.

**G: Jesus Christus, vergib uns unsere Trennung,
schenke uns Einheit und Frieden.**

♪ **Große Friedenslitanie** (*traditionelles Lied aus Kiew*)
 (Gesungen vom Ensemble Vocal Voskresenié unter der Leitung von Yaroslav Ayvazov)

(Bitte aufstehen.)

Worte des Zuspruchs

- L: Hört die frohe Botschaft:
 Gott, der reich ist an Erbarmen, hat um seiner großen Liebe willen,
 mit der er uns liebte, auch uns, die wir tot waren durch unsere Sünden,
 mit Christus zusammen lebendig gemacht - aus Gnade wurden wir gerettet.
 Denn wir sind sein Werk und in Jesus Christus dazu geschaffen, Gutes zu tun,
 welches Gott zuvor bereitet hat, damit wir entsprechend leben.
- G: **Dank sei Gott!**

♪ **Mungu ni mwema** („Gott ist gut“)

Traditional song: Congo

♩ = 60

The musical score is written in 3/2 time with a tempo of 60 beats per minute. It consists of two systems of music. The first system has four measures with chords F, C7, C7, and F. The second system starts at measure 5 and has four measures with chords F7, Bb, F/C, C, and F. The lyrics are provided in Swahili, English, and French for each measure.

Measure 1: Mu - ngu ni mwe - ma, mu - ngu ni mwe - ma,
 Know that God is good, know that God is good,
 C'est vrai: Dieu est bon! C'est vrai: Dieu est bon!

Measure 2: mu - ngu ni mwe ma, ni mwe - ma, ni -mwe ma.
 know that God is good, God is good, God is good.
 C'est vrai: Dieu est bon! Dieu est bon! Dieu est bon!

Music, Swahili and English: Traditional song from Congo. Arrangement © Edo Bumba. French © 2005 David Fines.

(Bitte setzen Sie sich.)

Gebet um Erleuchtung

L: Oh Gott, himmlischer Vater,
in dem die Fülle des Lichts und der Weisheit ruht,
erleuchte unseren Verstand durch deinen Heiligen Geist,
und gib uns Gnade, damit wir dein Wort empfangen
in Ehrfurcht und Demut,
ohne die kein Mensch deine Wahrheit verstehen kann,
um Jesu Christi willen,
dem mit dir und dem Heiligen Geist
alle Ehre gehört.

(Johannes Calvin)

G: Amen.

Schriftlesung: Epheser 3, 1-21

Deshalb sage ich, Paulus, der Gefangene Christi Jesu für euch Heiden – ihr habt ja gehört von dem Auftrag der Gnade Gottes, die mir für euch gegeben wurde: Durch Offenbarung ist mir das Geheimnis kundgemacht worden, wie ich zuvor aufs Kürzeste geschrieben habe. Daran könnt ihr, wenn ihr's lest, meine Einsicht in das Geheimnis Christi erkennen. Dies war in früheren Zeiten den Menschenkindern nicht kundgemacht, wie es jetzt offenbart ist seinen heiligen Aposteln und Propheten durch den Geist; nämlich dass die Heiden Miterben sind und mit zu seinem Leib gehören und Mitgenossen der Verheißung in Christus Jesus sind durch das Evangelium, dessen Diener ich geworden bin durch die Gabe der Gnade Gottes, die mir nach seiner mächtigen Kraft gegeben wurde.

Mir, dem allergeringsten unter allen Heiligen, ist die Gnade gegeben worden, den Heiden zu verkündigen den unausforschlichen Reichtum Christi und für alle ans Licht zu bringen, wie Gott sein Geheimnis ins Werk setzt, das von Ewigkeit her verborgen war in ihm, der alles geschaffen hat, damit jetzt kundwerde die mannigfaltige Weisheit Gottes den Mächten und Gewalten im Himmel durch die Gemeinde. Diesen ewigen Vorsatz hat Gott ausgeführt in Christus Jesus, unserm Herrn, durch den wir Freimut und Zugang haben in aller Zuversicht durch den Glauben an ihn. Darum bitte ich, nicht zu verzagen wegen meiner Bedrängnisse, die ich für euch erleide, die für euch eine Ehre sind.

Deshalb beuge ich meine Knie vor dem Vater, von dem jedes Geschlecht im Himmel und auf Erden seinen Namen hat, dass er euch Kraft gebe nach dem Reichtum seiner Herrlichkeit, gestärkt zu werden durch seinen Geist an dem inwendigen Menschen, dass Christus durch den Glauben in euren Herzen wohne. Und ihr seid in der Liebe eingewurzelt und gegründet, damit ihr mit allen Heiligen begreifen könnt, welches die Breite und die Länge und die Höhe und die Tiefe ist, auch die Liebe Christi erkennen könnt, die alle Erkenntnis übertrifft, damit ihr erfüllt werdet, bis ihr die ganze Fülle Gottes erlangt habt.

Dem aber, der überschwänglich tun kann über alles hinaus, was wir bitten oder verstehen, nach der Kraft, die in uns wirkt, dem sei Ehre in der Gemeinde und in Christus Jesus durch alle Geschlechter von Ewigkeit zu Ewigkeit! Amen.¹

¹ Lutherbibel 2017

Meditative Musik

„Tebe poem, tebe blagoslovim“ von Dobri Hristov (1875-1941)
(Ensemble Vocal Voskresenié)

Wir singen Dir. Wir preisen Dich. Wir danken Dir. Oh Herr.

Wir beten zu dir, unserem Herrn. (3x)
Unserem Herrn.

Predigt

(Seine Allheiligkeit der Ökumenische Patriarch Bartholomäus, Erzbischof von Konstantinopel)

Orgelzwischenpiel

(„Postlude pour l’office de complies“ von Jehan Alain)

(Bitte aufstehen.)

Gemeinsames Zeugnis unseres Glaubens

(Glaubensbekenntnis von Nizäa-Konstantinopel)

L: Lasst uns gemeinsam unseren Glauben bekennen.

**G: Wir glauben an den einen Gott,
den Vater, den Allmächtigen,
der alles geschaffen hat, Himmel und Erde,
die sichtbare und unsichtbare Welt.**

**Und an den einen Herrn Jesus Christus,
Gottes eingeborenen Sohn,
aus dem Vater geboren vor aller Zeit:
Gott von Gott,
Licht vom Licht, wahrer Gott vom wahren Gott,
gezeugt, nicht geschaffen, eines Wesens mit dem Vater;
durch ihn ist alles geschaffen.
Für uns Menschen und zu unserm Heil
ist er vom Himmel gekommen,
hat Fleisch angenommen durch den Heiligen Geist
von der Jungfrau Maria und ist Mensch geworden.
Er wurde für uns gekreuzigt unter Pontius Pilatus,
hat gelitten und ist begraben worden,
ist am dritten Tage auferstanden nach der Schrift
und aufgefahren in den Himmel.
Er sitzt zur Rechten des Vaters**

und wird wieder kommen in Herrlichkeit,
zu richten die Lebenden und die Toten;
seiner Herrschaft wird keine Ende sein.

Wir glauben an den Heiligen Geist,
der Herr ist und lebendig macht,
der aus dem Vater hervorgeht,
der mit dem Vater und dem Sohn angebetet und verherrlicht wird,
der gesprochen hat durch die Propheten,
Wir glauben an die eine, heilige, katholische und apostolische Kirche.
Wir bekennen die eine Taufe zur Vergebung der Sünden.
Wir erwarten die Auferstehung der Toten
und das Leben der kommenden Welt. Amen.

(Bitte setzen Sie sich.)

Gaben

(Für die Flüchtlingsarbeit von HEKS/EPER, der Hilfsorganisation der Schweizer
Protestantischen Kirchen, die mit dem ÖRK zusammenarbeitet)

L: Mit Freude entbieten wir Gott unsere Gaben
als Zeichen unserer tiefen Hingabe und Bundestreue.

♪ **God has formed the church to be a sign** ("Gott gründete die Kirche als
Zeichen")

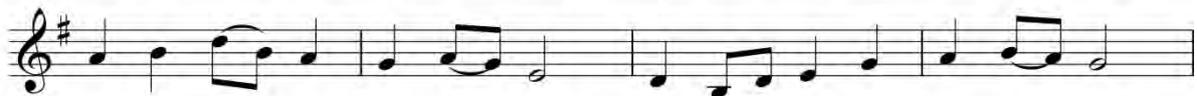
based on Eph. 4:4-6

Tiing-Chang Ling, Malaysia

♩ = 84



1. God has formed the Church to be sign of Christ through-out the world:
1. Dieu fait de l'E - glise un corps où le mon - de voit le Christ:



man - y peo - ples, man - y tongues, in one bod - y re - con - ciled.
peu - ples, lan - gues, ras - sem - blés de par - tout en frères et sœurs.

Refrain



One Lord is our u - ni - ty, one faith is our on - ly rock;
U - nis en un seul Sei - gneur, le vrai roc de no - tre foi,



bap - tized ful - ly in - to Christ, his life flows out through us all.
lais - sons jail - lir de nos cœurs l'eau de la sour - ce de vie.

Music and words: Tiing-Chang Ling, Malaysia © Christian Conference of Asia. French: Christian Kempf © 2018 WCC.

2. All are called to do God's will:
faith grows strong when proved by works;
people sharing myriad gifts
find one love, one peace, in Christ.

2. Vivons comme Dieu le veut:
agissons selon la foi,
partageons tous nos talents
et l'amour, la paix en Christ.

3. Now the Church in every place
holds her lamps of hope aloft:
where the Spirit gives them light,
they will shine by night, by day.

3. Tiens ta lampe à la main,
toi le peuple de l'espoir:
qu'elle éclaire nuits et jours
de la flamme de l'Esprit.

Fürbitten

L: Gnädiger Gott, wir danken dir für deine Gaben,
die wir Tag für Tag von deiner Güte empfangen.
Nimm diese Gaben als ein Zeichen unserer Liebe und unserer Weihe,
mit der wir uns in deinen Dienst stellen.
Herr, in deiner Barmherzigkeit,

G: erhöre unser Gebet.

L: Lasst uns nun zum Herrn beten,
dass die gesamte Kirche die Wahrheit Christi offenbare
in Teilnahme an seinem Leid und seiner Auferstehung,
und dass wir, vom Heiligen Geist ermächtigt,
in der Lage sein mögen, die sichtbare Einheit der Kirche zu verwirklichen
auf unserem gemeinsamen Pilgerweg der Gerechtigkeit und des Friedens.
Herr, in deiner Barmherzigkeit,

G: erhöre unser Gebet.

L: Lasst uns für diejenigen beten, die überarbeitet und erschöpft sind,
für diejenigen, denen die Härten und die Zwänge des Lebens Wunden geschlagen
haben,
für diejenigen, die Alter und Krankheiten ertragen müssen,
und für diejenigen, die Elend und Verzweiflung erleben,
auf dass sie Brüder und Schwestern finden mögen, die ihnen helfen können,
und auf dass sie durch Gottes barmherzige Gegenwart und Fürsorge gestärkt werden.
Herr, in deiner Barmherzigkeit,

G: erhöre unser Gebet.

L: Lasst uns für diejenigen beten, die große Verantwortung tragen,
für die politische Führung in unseren Ländern und in der Welt,
auf dass sie uns dienen und nicht dominieren mögen;
und für uns hier auf Erden und für alle Menschen, dass wir ermächtigt werden,
unser gesamtes Leben der Aufgabe zu widmen, Frieden zu schaffen und Gerechtigkeit
walten zu lassen.

Herr, in deiner Barmherzigkeit,

G: erhöre unser Gebet.

L: Lasst uns für unsere Erde und Gottes Schöpfung beten,
auf dass alle Menschen, die sie bewohnen, aufhören mögen, sie zu verwunden und zu
entstellen,

und für diejenigen, die ihr Leben geben und sich für Frieden und Gerechtigkeit einsetzen.

Herr, in deiner Barmherzigkeit,

G: erhöre unser Gebet.

L: Lasst uns beten, dass unsere Gemeinschaft ein Ort des Willkommens sei, an dem Dienst und Vergebung gelebt werden, damit alle Generationen sich dort zu Hause fühlen und sich dem Dienst an Christus verschreiben.

Herr, in deiner Barmherzigkeit,

G: erhöre unser Gebet.

L: Herr, erhöre unsere Gebete, und erweise uns die Ehre, noch tiefer in Deine Gedanken und Deinen Dienst einzutauchen, durch Christus, unseren Herrn.

G: Amen.

(nach „Alléluia: Avec le Christ, dépasser les frontières“)

Vaterunser *(in der Sprache Ihrer Wahl)*

L: Lasst uns das Gebet sprechen, das uns der Herr Jesus gelehrt hat, jeweils in der eigenen Sprache.

Mitteilungen

(Pfr. Emmanuel Rolland, Pastor der Kathedrale Saint-Pierre)

Grußworte

(Bischöfin Dr. Mary Ann Swenson, stellvertretende Vorsitzende des ÖRK-Zentralausschusses)

(Bitte aufstehen.)

♪ **Now go in peace** („*Geht nun hin in Frieden*“)

Michael Mair

"Junkanoo", Caribbean traditional

Now go in peace, now go in love from the Fa - ther a - bove.
 Va - yan en paz y en a - mor en el nom - bre de Dios.
 평 - 화 안 - 고 나 - 아 - 가 - 자 하 - 나 - 님 자 - 녀 - 여.
 Al - lons en paix, sûrs de l'a mour de Dieu, Père é - ter - nel.

Je - sus Christ the Son stay with you till the day is done.
 Je - sús los/las pro - te - ja y al ca - er el dí - a.
 구 - 주 예 - 수 - 님 언 - 제 - 나 함 - 께 하 - 시 - 고
 Le Christ a - gi - ra dans nos ac - tes et dans nos mots

Ho - ly Spir - it en - cir - cle you in all you think and do.
 los/las a - bra - ce | Es - pi - ri - tu al pen - sar y al o - brar.
 성 - 령 - 도 너 - 의 결 - 에 - 서 모 - 든 일 도 - 우 - 리.
 et l'Es - prit nous ins - pi - re - ra pour que le mon - de croie.

Fine
 Once a - gain, God's bless - ing be with us. A - men. Now go in
 Y que Dios nos dé su ben - di - ción. A - mén. Va - yan en
 주 - 의 은 - 총 안 - 에 살 - 기 - 를. 아 - 멘. 평 - 화 안 -
 Dieu nous don - ne sa bé - né - dic - tion. A - men. Al - lons en

Words: 1998 Michael Mair © Mission and Discipleship Council of the Church of Scotland.
 Korean © 2013 Joseph Lee, Seoul, South Korea. Spanish © 2013 Gerardo Oberman, Buenos Aires, Argentina. French © Christian Kempf, Strasbourg, France.

Segen

L: Möge der Herr euch segnen und behüten.
 Möge das Angesicht des Herrn über euch leuchten
 und euch gnädig sein.
 Möge Gott mit Güte auf euch schauen
 und euch Frieden geben.

G: Amen.

Ausgangsprozession

Orgelnachspiel

(„Toccata“ von Charles-Marie Widor)

Seine Allheiligkeit der Ökumenische Patriarch Bartholomäus setzt sich für die inner-orthodoxe Zusammenarbeit ein, für den innerchristlichen Dialog sowie für die Beziehungen zwischen den Religionen. Für seine Bewusstseinschaffung für den Umweltschutz weltweit hat er hohes Ansehen erlangt. Seine Allheiligkeit arbeitete sowohl im Exekutivausschuss als auch im Zentralaussschuss des ÖRK und war Mitglied der Kommission für Glauben und Kirchenverfassung. Bekannt ist er für seine Bemühungen zur Förderung von Religionsfreiheit und Menschenrechten, religiöser Toleranz, internationalem Frieden und Umweltschutz. So gilt er als einer der globalen Visionäre, Friedensstifter und Brückenbauer sowie als ein Apostel der Liebe, des Friedens und der Versöhnung.

Siebzig Jahre Gemeinschaft: der Ökumenische Rat der Kirchen

Der Ökumenische Rat der Kirchen ist eine Gemeinschaft von 348 Kirchen, die den Herrn Jesus Christus gemäß der Heiligen Schrift als Gott und Heiland bekennen und darum gemeinsam zu erfüllen trachten, wozu sie berufen sind, zur Ehre Gottes, des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes. Das Leben des ÖRK wird von der Vision genährt, „dass wir alle eins seien“, wie Jesus dies in seinem Gebet kurz vor der Kreuzigung ausdrückte. Der ÖRK setzt diese Vision auf verschiedene Art und Weise um:

- Er versammelt Kirchenleitende und Theologinnen und Theologen, um Glaubensfragen zu erörtern, bei denen sich die verschiedenen Glaubensstraditionen einig bzw. auch uneinig sind. Mit der ökumenischen Ausbildung ermutigt und befähigt er jüngere Theologinnen und Theologen, in ihrem eigenen Umfeld auf die Einheit hin zu arbeiten.
- Inmitten einer auf tragische Weise gespaltenen Welt hilft der ÖRK den Kirchen, das gemeinsame Zeugnis vom Evangelium des Lebens zu erneuern und Versöhnung herbeizuführen; er hilft weiter dabei, dass ihre Botschaft des Friedens gehört wird.
- Er verbindet Mitgliedskirchen und ökumenische Partner mit Menschenrechtsbewegungen sowie mit anderen, die sich für das Gemeinwohl einsetzen.
- Indem sie ihr Wissen und ihre Stimme im ÖRK vereinen, können die Kirchen Nächste sein, die den Leidenden mehr Liebe weitergeben, und soziale, wirtschaftliche und politische Mächte hinterfragen, die das Leben der Menschen kontrollieren.

In seiner 70-jährigen Geschichte hat der ÖRK seine Arbeitsschwerpunkte immer wieder angepasst, um auf die Bedürfnisse seiner Mitgliedskirchen, die Herausforderungen der Welt und den andauernden Wunsch nach Erneuerung im kirchlichen Leben und Zeugnis einzugehen. Für viele Themen, die für uns heute wichtig geworden sind, war vor 30 oder 40 Jahren bei den meisten Kirchen kein oder wenig Bewusstsein vorhanden. Dazu gehören: Mission von den Rändern her, Klimagerechtigkeit, interreligiöse Beziehungen, Religion und Gewalt, HIV und AIDS und das Wohlergehen von Kindern, um nur einige der Programmaktivitäten des ÖRK zu nennen.

Auf dem langen gemeinsamen Pilgerweg der Kirchen gab es viele Erfolgsgeschichten, beispielsweise eine Erklärung „Die Kirche, die Kirchen und der Ökumenische Rat der

Kirchen“, denkwürdige Konvergenzdokumente zu „Taufe, Eucharistie und Amt“ oder „Die Kirche – Auf dem Weg zu einer gemeinsamen Vision“, ein „Programm zur Bekämpfung des Rassismus“, ein Studiendokument „Mein Glaube und der Glaube meines Nächsten“, eine „Dekade der Kirchen in Solidarität mit den Frauen“ und eine neue Missionserklärung „Gemeinsam für das Leben“.

Weitere Informationen über den ÖRK finden Sie auf www.oikoumene.org/de.

Feierlichkeiten 2018 zum 70-jährigen Bestehen des ÖRK

Das 70-jährige Bestehen des ÖRK ist für die Mitgliedskirchen eine Gelegenheit, Gott zu danken für ihre gemeinsame Arbeit für die Einheit der Christen und für ihren langen Pilgerweg der Gerechtigkeit und des Friedens. Die vielen Veranstaltungen, die das ganze Jahr hindurch vom ÖRK, von Mitgliedskirchen und von ökumenischen Partnern in rund 25 Ländern organisiert werden, sind gleichzeitig Gelegenheiten, die Vergangenheit zu feiern und gemeinsam zuversichtlich in die Zukunft zu blicken. „Gemeinsam unterwegs sein, beten und arbeiten“ – die Kirchen werden gemeinsam auf dem Pilgerweg weitergehen, in der Welt ein echtes Zeugnis ablegen und Zeichen der Hoffnung werden.

Weitere Informationen über die Feierlichkeiten zum Jubiläum und wie Sie einzeln oder als Gruppe dazu beitragen können, finden Sie hier: www.oikoumene.org/de/wcc70/.